

Schüler sahen sich in Betrieben um

› Die vierte Auflage der Schnuppertage in der Samtgemeinde war erneut ein Erfolg

ALTES AMT LEMFÖRDE (düm) › Insgesamt 65 Praktikumsplätze waren zu besetzen. Am vergangenen Mittwoch waren Schülerinnen und Schüler der Von-Sanden-Oberschule aus Lemförde im Rahmen der vierten Schnuppertage unterwegs, um sich in einer Vielzahl von Hand-

werksbetrieben rund um die Samtgemeinde umzusehen und sich einen Wunschpraktikumstag auszusuchen.

Neben den Achtklässlern der Oberschule waren diesmal auch einige Neunt- und Zehntklässler dabei, die noch einen Ausbil-

dungsplatz für den Sommer 2017 suchen. Chancen dafür gibt es auch im Raum Lemförde noch. Des Weiteren waren in diesem Jahr auch einige der zurzeit im OLE lebenden unbetreuten Flüchtlinge mit dabei, die sich ebenfalls eine qualifizierte Berufsausbildung in der Region

wünschen.

Im OLE in Lemförde leben derzeit 21 unbegleitete junge Flüchtlinge, wie von dort bestätigt wurde. Und die möchten gerne arbeiten und Geld verdienen und sich dazu natürlich durch eine anerkannte Berufs-

ausbildung zunächst einmal die notwendigen Kenntnisse aneignen.

Die jeweiligen Praktika dauern zunächst einmal nur einen Tag. Die Erfahrung der vergangenen Jahre zeigt aber, dass durchaus ein längeres Praktikum - zum

Beispiel in den nächsten Osterferien - angeschlossen werden kann.

Von den Schnuppertagen profitieren die Schülerinnen und Schüler wie auch die Betriebe gleichermaßen. „Praktika sind heute das A und O, wenn es um

eine Berufsausbildung geht. Eine gute Möglichkeit für die Betriebe wie auch die jungen Leute also, um u testen, ob man zueinander passt“, so Claudia Schnabel. Sie ist eine der Initiatoren der Schnuppertage in der Samtgemeinde Altes Amt Lemförde.



Informationen zu einer Ausbildung im zur Zahnärztin beziehungsweise zum Zahnarzt gab es bei Hannker Dental in Hüde.



Der Bereich Metallverarbeitung ist nur einer der Betriebszweige bei der Firma Pfannenschmidt, die ihren Sitz in Hüde hat.



Umsehen konnten sich die jungen Leute am vergangenen Mittwoch unter anderem bei der Dachdeckerei Schnabel in Marl. Fotos: Dümer